

weiterführende schulen

Beitrag von „caliope“ vom 30. Mai 2012 15:06

ich habe ein viertes Schuljahr und das alles gerade hinter mir.

Bei uns gibt es am Anfang des vierten Schuljahres, im Herbst, einen Elternsprechtag zu den weiterführenden Schulen.

Aber bis dahin habe ich mir schon ein Bild gemacht... habe Noten angesehen... habe das Arbeitsverhalten der Kinder angesehen... und eine Tendenz im Kopf.

Und das mache ich, ohne vorher mit Eltern oder Kindern gesprochen zu haben.

Am Elternsprechtag frage ich als erstes die Eltern, was sie sich so vorgestellt haben.

In der Regel weicht das nicht mal von meinen Vorstellungen ab... es ist ja dasselbe Kind, über das wir reden und die meisten Eltern sind realistisch.

Das sind dann kurze Gespräche in denen man sich sehr einig ist.

Ich hatte aber auch schon Eltern, die ich zum Gymnasium überreden musste...

Und in diesem Jahr hatte ich vermehrt Eltern, die ihre Kinder trotz Realschulempfehlung auf dem Gymnasium anmelden.

Im Moment zählt ja mal Elternwille in NRW.... aber das wechselt ja immer mal wieder... je nach Regierung.

Die Kinder habe ich nicht gefragt... denn das ist eine Entscheidung, die zu groß für sie ist... so meine Meinung.

Klar habe ich mit ihnen auch darüber gesprochen, aber ohne Umfrage, sondern mehr so geplaudert.